



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 10.03.2010**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Olga Klein
Kornelia Kölker
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Bernhard Teschke (ab 16:40 Uhr)

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 26.01.2010
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Bushaltestelle in Höhe Gaststätte Lübben
 - 3.2. Renovierung des Daches des Blockhauses der evangelisch-lutherischen Christuskirchengemeinde Brögbern / Biene / Bawinkel
4. Bebauungsplan Nr. 18 - Ortsteil Brögbern 74/2010
 mit baugestalterischen Festsetzungen
 Baugebiet: "Zwischen Dollhoffstraße und Hohenberger Weide"
 hier: I. Aufstellungsbeschluss
 II. Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
5. Stellungnahme zu Bauanträgen
6. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Brögbern für die Bücherei
 - b) Schieß-Sport-Club SSC Eintracht Brögbern e.V. für Umbaumaßnahmen im Schießstand
 - c) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Anschaffung neuer Vereinsuniformen
 - d) Sozialverband Deutschland-Ortsverband Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2010
7. Anfragen und Anregungen
 - 7.1. Kinderspielraum Ekkelweg
 - 7.2. Straßenschäden
 - 7.3. Kinderspielraum Himbeerenweg
 - 7.4. Schadstoffsammlung
 - 7.5. Blindensammlung
 - 7.6. Landschaftssäuberungsaktion
 - 7.7. Pfarrgemeindefest
8. Einwohnerfragestunde
 - 8.1. Grundstückssituation an der Hohenberger Weide
 - 8.2. Schadstoffsammlung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 26.01.2010

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.01.2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Bushaltestelle in Höhe Gaststätte Lübben

Im Rahmen eines Ortstermins konnte mit der Stadtverkehr Lingen GmbH geklärt werden, dass eine nördlich der Buswarte Halle gelegene städtische Fläche zur Größe von 5 x 3 m gepflastert und mit drei Bügeln für das Befestigen von Fahrrädern ausgestattet wird. Ortsbürgermeister Ströer hat vor Ort um Prüfung gebeten, ob noch ein vierter Bügel installiert werden kann. Diese Maßnahme soll ausreichend Raum für das Abstellen von Fahrrädern schaffen. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen durchgeführt.

TOP 3.2 Renovierung des Daches des Blockhauses der evangelisch-lutherischen Christuskirchengemeinde Brögbern / Biene / Bawinkel

Ortsbürgermeister Ströer trug vor, dass er am 02.03.2010 einen Antrag auf Zuschuss der Renovierungskosten für das Blockhaus erhalten habe. Laut Antragschreiben sei das Reetdach undicht geworden, was eine Reparatur erforderlich mache. Aufgrund des hohen Kostenrahmens für ein Reetdach sei nun eine kostengünstigere Eindeckung mit Dachziegeln geplant. Ein erstes Angebot aus dem Jahr 2009 habe einen Kostenrahmen von ca. 18.000,- € (inkl. Arbeitslohn) ergeben. Die Christuskirchengemeinde plane, die Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen, was Kostensenkungen mit sich bringe. Auch ging Ortsbürgermeister Ströer auf die relativ kurzfristige Vorlage dieses Antrages ein, der in der heutigen Sitzung noch nicht abschließend beraten werden könne. Ebenso berichtete er über einige weitere Telefonate mit der Kirchengemeinde im Vorfeld der Sitzung. Es zeichne sich jetzt eine Lösung für das Vorhaben ab, die einen Kostenumfang von ca. 7.350,- € für das Material ergebe. Seitens der Christuskirchengemeinde sei geplant, die Arbeiten umgehend zu beginnen, da ein Fachmann zur Verfügung stehe, der die Arbeiten ehrenamtlich erledigen und sofort beginnen wolle. Diese Person stehe nur jetzt zur Verfügung.

sprechenden Abstandsflächen festgelegt. Herr Pleus hinterfragte noch einmal die privaten Grünstreifen, woraufhin Herr Mayer erklärte, dass diese auf Wunsch des Eigentümers in die Planungen mit aufgenommen worden seien. Auf Frage von Herrn Wiegmann antwortete Herr Mayer, dass der Termin für die Anpflanzung der privaten Grünstreifen noch mit den Eigentümern zu regeln sei. Mit dem Verfahrensschritt zur Beteiligung der Öffentlichkeit und dem Aufstellungsbeschluss solle das Verfahren zur Entwicklung des Baugebietes starten.

Herr Ströer bat darum, den nächsten Verfahrensschritt möglichst kurzfristig anzustreben, worauf Herr Mayer antwortete, dass der Auslegungsbeschluss eventuell noch vor der Sommerpause 2010 gefasst werden und die Auslegung dann in der Sommerpause durchgeführt werden könne. Herr Pleus und Herr Ströer waren wie der gesamte Ortsrat für eine zügige weitere Bearbeitung dieses Bebauungsplanes. Auf Nachfrage von Herrn Michael Teschke informierte Herr Mayer dann, dass eine Anbindung des Baugebietes an die südlich gelegene Fläche nicht erforderlich sei. Die Nachfrage von Herrn Ströer zu den Kosten für die städtischen Wohnbauflächen konnte Herr Mayer zum derzeitigen frühen Planungszeitpunkt nicht beantworten.

Anschließend empfahlen die Ortsratsmitglieder einstimmig, den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu fassen.

TOP 5 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über einen Antrag von Herrn Helmut Schröder zur Errichtung eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Duisenburger Straße 61. Dieses Gebäude soll dem Unterstellen eines Treckers und sowie eines PKW-Anhängers sowie der Lagerung von Holzhackschnitzel und Stückholz dienen. Verwaltungsseitig erfolgt noch eine Klärung, ob das Gebäude freistehend oder als Anbau an ein vorhandenes Gebäude genehmigt werden kann. Eine Genehmigung erscheint grundsätzlich aber möglich.

Dieser Einschätzung schlossen sich die Ortsratsmitglieder einstimmig an.

Herr Oliver Bojer, Nadelweg 13, 49811 Lingen (Ems) hat einen Antrag auf Befreiung von baurechtlichen Vorschriften (Überschreitung der Baulinie) zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Sandbrinkerheidestraße 30 eingereicht. Verwaltungsseitig kann einer Überschreitung der Baulinie mit dem Hauptbaukörper aus städtebaulicher Sicht zugestimmt werden. Die Situation ist vergleichbar mit den Festsetzungen bei einem weiteren Haus in der Nachbarschaft. Die Lage der Nebenanlagen (Garage) ist durch den Bebauungsplan nicht besonders geregelt und bedarf daher keiner Befreiung. Verwaltungsseitig kann somit der Überschreitung der Baulinie um 3 m Richtung Sandbrinkerheidestraße zugestimmt werden.

Die Ortsratsmitglieder empfahlen einstimmig, im Sinne des Antragstellers zu entscheiden.

- TOP 6 Gewährung von Zuschüssen**
- a) **Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Brögbern für die Bücherei**
 - b) **Schieß-Sport-Club SSC Eintracht Brögbern e.V. für Umbaumaßnahmen im Schießstand**
 - c) **Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Anschaffung neuer Vereinsuniformen**
 - d) **Sozialverband Deutschland-Ortsverband Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2010**

Zu a)

Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig 250,- € für die Büchereiarbeit zur Verfügung.

Zu b)

Herr Ströer erläuterte die Kostensituation und schlug vor, ein Drittel der entstehenden Kosten von ca. 2.250,- € als Zuschuss (maximal 700 €) zu gewähren. Diesem Vorschlag schlossen sich die Ortsratsmitglieder einstimmig an.

Zu c)

Herr Ströer erläuterte noch einmal ausführlich den Hintergrund für den Antrag und das Fehlen eines Kostenplanes sowie einer Mitteilung, wie viele Mitglieder des Musikvereins aus dem Ortsteil Brögbern stammen. Nach Vorliegen aller entscheidungsrelevanten Fakten könne der Ortsrat über den Antrag befinden. Eine Beratung erscheine zum heutigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Zu d)

Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig 100,- € für die Verbandsarbeit zur Verfügung.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7.1 Kinderspielraum Ekkelweg

Herr Pleus teilte mit, dass er von der Verwaltung einen Anruf erhalten habe, wonach eine Spielplatzplanung für den Kinderspielraum Ekkelweg auf den Weg gebracht werden soll. Es sei verwaltungsseitig der Bedarf erkannt worden, hier zu Verbesserungen zu kommen. Er werde seine Nachbarn ansprechen, die bei der Spielraumgestaltung mitarbeiten wollen.

TOP 7.2 Straßenschäden

Ortsbürgermeister Ströer berichtete, dass er von der Verwaltung wegen der Straßenschäden nach dem langen und strengen Winter angeschrieben wurde. Seitens der Arbeitsgruppenmitglieder habe man aktuell den gesamten Ortsteil Brögbern untersucht. Straßenschäden seien in einer großen Vielzahl festgestellt worden und werden kurzfristig der Verwaltung mitgeteilt. Herr Abeln ergänzte, dass insbesondere die Straße Am Kindergarten zahlreiche große Schäden aufweise und kurzfristig instand gesetzt werden müsse.

TOP 7.3 Kinderspielraum Himbeerenweg

Frau Klein bat um Mitteilung, wie oft der Sand auf Kinderspielräumen ausgewechselt werde. Sie sprach hierbei insbesondere die Notwendigkeit für den Kinderspielraum

Himbeerenweg an. Herr Bernhard Teschke beklagte, dass Hundebesitzer ihre Tiere frei laufen und dort ihre Geschäfte verrichten lassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Firma Reholand untersucht im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen, ob jeweils Bedarf für einen Austausch des Spielsandes gegeben ist. Für den Kinderspielraum Himbeerenweg wird die Firma Reholand informiert, dass eine Untersuchung hierzu notwendig ist.

TOP 7.4 Schadstoffsammlung

Herr Michael Teschke sprach die Terminierung für die Schadstoffsammlung an, die in Brögbern regelmäßig in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr stattfindet. Es komme dabei zu Schwierigkeiten mit Bussen und Taxen, die in der gleichen Zeit auf der Parkplatzfläche warten und Schüler von den örtlichen Schulen abholen wollen. Er schlug vor, eine andere Terminierung vorzunehmen, um diese Probleme zu beseitigen. Auch ein anderer Standort für das Aufstellen des Fahrzeuges sollte angedacht werden. Herr Ströer überlegte, ob sich z. B. die Parkplätze vor der Feuerwehr an der Dollhoffstraße hierfür anbieten. Herr Wiegmann hielt die gewählte Uhrzeit für ungünstig, da Berufstätige die Möglichkeit der Abgabe nicht nutzen können. Dieser Hinweis wurde von Herrn Bernhard Teschke unterstützt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Schadstoffsammlungen des Landkreises Emsland finden in Lingen (Ems) jeweils montags oder donnerstags in der Zeit zwischen 9:00 und 15:00 Uhr statt. Zwei Sammeltermine gibt es jeweils samstags an Stellen, wo große Mengen abgegeben werden. Ein Samstagstermin wird z. B. beim Gemeindehaus Don-Bosco in Damaschke angeboten. Der Hinweis, ggf. eine andere Uhrzeit zu wählen, muss mit dem Landkreis Emsland abgestimmt werden. Der Wunsch wird nach dorthin weitergeleitet.

TOP 7.5 Blindensammlung

Herr Ströer informierte über das hervorragende Sammelergebnis der Feuerwehr im Rahmen der Blindensammlung in diesem Jahr. Die Ortsratsmitglieder lobten den großen Einsatz der Feuerwehr.

TOP 7.6 Landschaftssäuberungsaktion

Ortsbürgermeister Ströer bat um rege Teilnahme an der diesjährigen Aktion. Die Vorbereitungen hierfür seien abgeschlossen.

TOP 7.7 Pfarrgemeindefest

Am 05.09.2010 findet das diesjährige Pfarrgemeindefest statt. Wie Herr Ströer mitteilte, ist an diesem Tag eine Sperrung der Duisenburger Straße vorgesehen. Eine Umleitungsstrecke werde ausgeschildert.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

TOP 8.1 Grundstückssituation an der Hohenberger Weide

Ein Einwohner sprach die Eigentumsverhältnisse an der Hohenberger Weide an. Seiner Meinung nach befinden sich einige Straßenflächen noch in Privatbesitz. Herr Kütthe erklärte, dass die Straßenflächen laut Grundstückskataster in städtischem Eigentum stehen. Die Ortsratsmitglieder baten den Einwohner, sich selbst mit der Katasterbehörde ins Benehmen zu setzen und zu klären, ob, wann und wie ein Eigentumsübergang erfolgt sei. Herr Ströer sagte seine Mithilfe zu.

TOP 8.2 Schadstoffsammlung

Ein Einwohner schlug vor, die Parkplatzfläche vor dem Heimathaus für das Schadstoffmobil zu nutzen. Die Parkplatzfläche sei groß genug. Herr Bernhard Teschke unterstützte diesen Vorschlag, da eine Zu- und Abfahrt vom Gelände sehr gut möglich sei. Die Ortsratsmitglieder sprachen sich dafür aus, einen anderen Zeitpunkt für die Schadstoffsammlung zu wählen. Der Vorschlag für den Parkplatz vor dem Heimathaus als neuer Standort sollte näher überprüft und ggf. umgesetzt werden.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in